

Berlin, den 8. Mai 2019

Pressemitteilung

Die neun nominierten Inszenierungen für den Kinder- und Jugendtheaterpreis IKARUS 2019

Mit großem Themenreichtum und Altersempfehlungen von 0,5 bis 15 Jahren ist der IKARUS so vielseitig wie die Berliner Kinder- und Jugendtheaterlandschaft

Freundschaft, Mut, innere Gefühlswelten, Pubertät, Sexualität und Generationskonflikte, Neugier, Fremdsein, Rassismus, Freiheitsdrang, Diskriminierung, Zuordnung und Ungleichheit – die Themen der in diesem Jahr nominierten Stücke sind so vielfältig, wie die Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Spielformen wider: Von Schauspiel, über Puppen- und Objekttheater, bis zu Musiktheater und Performance reicht die Auswahl der Inszenierungen. Mit Altersempfehlungen von 0,5+ bis 15+ erreichen die Produktionen alle jungen Zuschauer*innen.

Doris Weber-Seifert, Geschäftsführerin des JugendKulturService, sagte nach der Jurysitzung: „Diese Auswahl bildet den ungeheuren Reichtum und die Vielfalt der Berliner Kinder- und Jugendtheaterlandschaft ab. Mit ihren Inszenierungen führen sie junge Menschen nicht nur früh an Kultur heran, sondern regen sie mit den im Theater behandelten wesentlichen Themen unserer Gesellschaft auch dazu an, in ihrem Leben klarer Stellung beziehen zu können. Damit sind sie ein wesentlicher Baustein eines demokratischen Miteinanders.“

Die feierliche Preisverleihung des IKARUS 2019 mit Kurzpräsentationen aller Nominierungen und Verkündung des IKARUS-Preisträgers sowie des IKARUS-Jugendjury-Preisträgers findet am 8. November um 18 Uhr im Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin statt.

Die Nominierten

Anne Frank (Artisanen, 12 +)

Bei Vollmond spricht man nicht (Theater Zitadelle /Theater Anna Rampe, 4 +)

Das Nacktschnecken-Game (GRIPS Podewil, 12 +)

Der kleine Wassermann (Zirkusmaria, 4 +)

Dschabber (GRIPS Hansplatz, 13 +)

Future Beats (Theater o.N, 0,5 +)

Ich, IKARUS (Theater an der Parkaue, 9 +)

Rohe Herzen (Theater an der Parkaue, 15 +)

Unterscheidet Euch (Theater an der Parkaue, 10 +)

Alle Stücke stehen auch in der kommenden Spielzeit wieder auf dem Programm.

Obentrautstr. 55
10963 Berlin
Tel. 030. 23 55 62 -0
Fax 030. 23 55 62 -20
jks@jugendkulturservice.de
www.jugendkulturservice.de

Geschäftsführung
Doris Weber-Seifert
Gunnar Güldner

JugendKulturService ist eine
gemeinnützige Gesellschaft
des Berliner Jugendclub e.V.
JugendKulturService wird
vom Land Berlin sowie von
der Medienboard Berlin-
Brandenburg GmbH gefördert.

Registergericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 45810
Steuer-Nr. 27/613/00836
Umsatzst. DE 153663008

Die Auswahljury

Die Auswahljury hat 45 Premieren zwischen dem 1. Juni 2018 und dem 30. April 2019 gesichtet und bestand aus folgenden Mitgliedern:

- Gerhard Drexel, Publizist
- Katrin Behrens, Managerin von Theaterprojekten für und mit Kindern und Jugendlichen
- Gabi Hilsberg, Kulturmanagerin, Theaterpädagogin
- Olga Sawitzki, Coach und Bildungsarbeit mit Jugendlichen
- Vera Schindler, Studierende an der Universität der Künste Berlin
- Nils Foerster, freier Dramaturg und Regisseur, künstlerischer Leiter der BrotfabrikBühne
- Kathrin Völker-Krause, Diplom-Pädagogin
- Doris Weber-Seifert, Geschäftsführung JugendKulturService

Der IKARUS

Seit 2002 ehrt der JugendKulturService mit dem mit 5.000,- Euro dotierten IKARUS-Theaterpreis jährlich herausragende Leistungen im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters und ebnet den ausgezeichneten Produktionen damit oft auch den Weg für nationale und internationale Anerkennung durch Gastspielreisen. So wirkt die reiche Berliner Theaterlandschaft für junge Menschen weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Seit dem vergangenen Jahr vergibt auch eine Jugendjury einen mit 2.500,- Euro dotierten eigenen Preis. Gestiftet ist das Gesamtpreisgeld von der Joachim und Anita Stapel Stiftung und Berliner Bürger*innen.

Der JugendKulturService

1992 als freier Träger der Jugendhilfe gegründet, schafft der JugendKulturService (JKS) niedrigschwellige Kulturangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Neben der Förderung des Besuches von Kinder- und Jugendtheatern durch Eintrittspreisermäßigung entwickelt und organisiert der JugendKulturService weitere Projekte wie den Berliner FamilienPass, Super-Ferien-Pass, TUSCH – Theater und Schule, TUKI – Theater und Kita, Spatzenkino und Kinderkinobüro.

Für Interviewwünsche sowie weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

berlin acts: kultur pr

Ruth Hundsdoerfer
Hohenfriedbergstraße 8
10829 Berlin
Fon: +49-30-68402640
Mobil: +49-171-2670848
info@berlinacts.com